

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 23.

Mittwoch den 29. Jänner 1873.

(41) Nr. 14.286.

Verordnung

des Justizministeriums vom 16. Dez. 1872, betreffend den Zeitpunkt, mit welchem das Gesetz vom 25. Juli 1871, R. G. B. Nr. 76, in Kärnten und Krain in Wirksamkeit zu treten hat.

Das Gesetz vom 25. Juli 1871, R. G. B. Nr. 76, betreffend das Erfordernis der notariellen Errichtung einiger Rechtsgeschäfte, hat in Kärnten und Krain am 1. März 1873 in Wirksamkeit zu treten.

(42—1) Nr. 230.

Concurs.

Eine Bezirkssecretärs-Stelle für den Dienst der politischen Verwaltung in Krain mit dem Gehalte jährlich 600 fl. ist zu besetzen.

Die vorschriftsmäßig documentierten Competenzgesuche sind bei diesem Landespräsidium bis längstens 9. Februar 1873 einzubringen.

Laibach, am 26. Jänner 1873.

K. k. Landespräsidium für Krain.

(37—3) Nr. 375.

Concurs-Ausschreibung.

Zur Wiederbesetzung einer im Bereiche des Baudienstes für das Herzogthum Krain erledigten

Bauadjuncten-Stelle mit dem jährlichen Gehalte von 700 fl. ö. W. wird hiemit der Concurs eröffnet.

Bewerber um diese Stelle haben ihre mit dem Nachweis der an einer technischen Hochschule zurückgelegten Studien, dann der für den höheren Staatsbadienst mit gutem Erfolge abgelegten Prüfung und der Kenntniss der slovenischen oder doch einer anderen slavischen Sprache belegten Gesuche bis

20. Februar d. J.

bei dem Präsidium der k. k. Landesregierung für Krain einzubringen.

Laibach, am 13. Jänner 1873.

Von dem Präsidium der k. k. Landesregierung für Krain.

(44—1) Nr. 192.

Verlautbarung.

An der k. k. geburtshilflichen Lehranstalt zu Laibach beginnt der Sommerlehrcurs für Hebammen mit deutscher Unterrichtssprache am 1. März 1873, zu welchem jede Schülerin, welche die vorschriftsmäßige Eignung hiezu nachweisen kann, unentgeltlich zugelassen wird.

Jene Schülerinnen aus dem Kronlande Krain, welche sich um die in diesem Semester zu verleihen-

den systemisirten drei krainischen Studienfondsstipendien von 52 fl. 50 kr. ö. W. sammt der normalmäßigen Vergütung für die Her- und Rückreise in ihr Domicil zu bewerben beabsichtigen, haben ihre Gesuche unter legaler Nachweisung ihrer Armuth, Moralität, des noch nicht überschrittenen 40. Lebensjahres, dann der intellectuellen und physischen Eignung zur Erlernung der Hebammenkunde unfehlbar bis zum

15. Februar d. J.

bei der betreffenden k. k. Bezirkshauptmannschaft zu überreichen, wobei bemerkt wird, daß die des Lesens in deutscher Sprache unkundigen Bewerberinnen nicht berücksichtigt werden.

Laibach, am 6. Jänner 1873.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Der k. k. Landespräsident:

Auersperg m. p.

(39—3) Nr. 306.

Rundmachung.

Das k. k. Postamt in Vitinja in Krain wird mit 31. I. M. aufgehoben.

Der Bestellungsbezirk desselben wird dem k. k. Postamte Ill. Feistritz zugewiesen.

Triest, am 20. Jänner 1873.

K. k. Postdirection.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 23.

(258—1) Nr. 2806.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Verdaß von Unterlog, Bez. Littai, durch Herr Dr. Carl Ahatz von Laibach gegen Anton Ceglar von Debece wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 28. Februar 1856, Z. 733, schuldigen 162 fl. 75 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Weigelberg sub Ref.-Nr. 161 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1731 fl. 20 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tag-satzung auf den

11. Februar,
11. März und
15. April 1873,

jedesmal vormittags um 11 Uhr in dieser Gerichtskanzlei, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 23ten Dezember 1872.

(261—1) Nr. 339.

Erinnerung

an Martin Gustin von Vidosič Nr. 5. Von dem k. k. Bezirksgerichte Mödling wird dem unbekannt wo befindlichen Martin Gustin von Vidosič Nr. 5 hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Frau Maria Prechoric aus Mödling die Klage auf Zahlung schuldiger 26 fl. c. s. c. eingebracht, worüber die Verhandlungs-Tagatzung auf den 19. Februar 1873 angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Marko Remanič von Dražič Nr. 2 als curator ad actum bestellt.

Martin Gustin wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allensfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen, auch diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt in ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Mödling, am 18ten Jänner 1873.

(263—1) Nr. 90.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird mit Bezug auf das Edict vom 25. Oktober 1872, Z. 2768, kundgemacht, daß bei resultloser ersten exec. Feilbietung der dem Anton Konobel von Bukuje gehörigen, sub Urb.-Nr. 190 ad Herrschaft Luegg vorkommenden Realität zu zweiten auf den

8. Februar l. J.

anberaumten Feilbietung geschritten wird.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 9. Jänner 1872.

(145—1) Nr. 7956.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Domladič von Vitine die mit dem Bescheide vom 8. Februar 1872, Z. 1013, auf den 25. Juni 1872 angeordnet gewesene, jedoch sistierte dritte executive Feilbietung der Realität des Johann Seles von Prem Haus-Nr. 54, Urb.-Nr. 24 ad Herrschaft Prem im Reassumierungswege und mit Verbeibaltung des Ortes, der Stunde und mit dem vorigen Anhang auf den

21. Februar 1873

angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 30ten November 1872.

(146—1) Nr. 7666. Reassumierung dritter executiver Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Blas Tomšič von Feistritz die mit dem Bescheide vom 1. September 1871, Z. 6492, auf den 20. Oktober 1871 angeordnet gewesene, jedoch sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität des Michael Tomšič von Boč Haus-Nr. 20, Urb.-Nr. 5 ad Herrschaft Prem im Reassumierungswege und mit Verbeibaltung der Stunde, des Ortes mit dem vorigen Anhang auf den

21. Februar 1873

angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten November 1872.

(2697—2) Nr. 4029.

Erinnerung

an Josef Skobe, Barthelma Zelesnik, Ursula und Gertraud Drenik und deren Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird den unbekannt wo befindlichen Josef Skobe, Barthelma Zelesnik, Ursula und Gertraud Drenik und deren allfälligen Erben hiemit erinnert:

Es habe Herr Michael Knaflitz von Sagor wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erloschenerklärung einiger Sattposten sub praes. 8. August 1872, Z. 4029, hiermit eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

14. Februar 1873

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Georg Birtic von Sagor als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allensfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Littai, den 15ten August 1872.

(133—1) Nr. 3558.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsache des Blasius Bonče von Schwarzenberg gegen Simon Treun von Godovic wegen schuldigen 1030 fl. 40 kr. die mit Bescheide bewilligte, sohin sistierte Feilbietung der im Grundbuche Herrschaft Voitsch Urb.-Nr. 258/696 zu Godovic vorkommenden Realität reassumiert und die drei neuerlichen Tagatzungen auf den

11. Februar,
11. März und
15. April 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr hiergerichts angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Idria, am 4ten Dezember 1872.

(135—3) Nr. 3607.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Bončina von Sadlog als Cessionär des Kaspar Eigalle gegen Andreas Gul von Rome wegen aus dem Vergleich vom 23. Juli 1865, Z. 2159, schuldiger Restforderung per 80 fl. 50 kr. in die Reassumierung der executiven Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub Urb.-Nr. 942 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1508 fl., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagatzungen auf den

12. Februar,
12. März und
16. April 1873,

jedesmal vormittags 9 Uhr in dieser Gerichtskanzlei, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Idria, am 6ten Dezember 1872.